

Table S2. Extensive data study 1. (Highlighted in bold print: Quotes included in manuscript)

Participant	Theme	Subtheme	Translation	Original
	I Transforming community			
		I.1 Focusing on students' well-being		
E4			And otherwise, yes, there are also several opportunities to set up frameworks, so in general, among students and also to have spaces where those affected or, yes, people who may also have certain discrimination characteristics can communicate. In the sense of empowerment. So that they can also interact more.	Und sonst auch, ja, mehrere Möglichkeiten sich da so, also, mehrere Rahmen zu setzen, so allgemein, also, unter Studierenden und auch Orte zu haben, wo nochmal auch noch Betroffene oder halt, ja, Personen die halt auch ne, bestimmte Diskriminierungsmerkmale vielleicht eher haben, sich nochmal austauschen. Also, im Sinne von Empowerment. Dann auch stärker austauschen können.
S7			But you would have to try somehow to prevent such a relationship from arising in the first place, perhaps by, yes, by simply strengthening the person themselves, perhaps by actively ensuring that such a person really doesn't just have this one primary figure, but somehow gets more involved with others or something like that	Aber man müsste irgendwie versuchen, dass so ein Verhältnis gar nicht erst aufkommt, vielleicht durch, ja indem die Person einfach noch selbst gefestigt wird durch, vielleicht dadurch, dass man halt aktiv dafür sorgt, dass so 'ne Person wirklich nicht nur diese eine Bezugsperson hat, sondern irgendwie stärker in den Austausch kommt mit anderen oder so
S8			Yes, and not, how should I put it, I think the well-being of the students should matter in the first place, and not, what looks good and what's good for the university. Because mainly we are at the bottom. Sometimes I don't understand	Ja, und nicht, wie soll ich sagen, ich glaube, es sollte das Wohlbefinden der Student*innen an erster Stelle sein, und nicht, wie das aussieht und was für die Uni gut ist. Weil hauptsächlich sind wir unten. Das verstehe ich manchmal nicht, warum es

		why it is like that, we're there to study and we <u>have</u> to be okay	so ist, wir sind da, um zu studieren, und es muss uns gut gehen.
L13		So there's more that can be done with students, and I'll get back to you on that, but I'll start by saying that I find it very problematic to begin with students at all. Because the prevention programs that exist so far always tend to be aimed at the potential victims. And in the field of music, that doesn't help at all.	Also das mit den Studierenden, da kann man noch mehr machen, und ich lass mich da nochmal drauf ein, allerdings sage ich vorweg, ich sehe das sehr problematisch, bei den Studierenden überhaupt anzusetzen. Weil die Präventionsprogramme, die es bisher gibt, die richten sich tendenziell immer an die potenziellen Opfer. Und im Bereich Musik bringt das überhaupt nichts.
P16		So, as things stand today, I would definitely say that there has to be some kind of structure for those affected, um, for that, so, I know for sure, whenever they tell you, "I was raped" or something, that they are not left alone afterwards. Even with, with, with career planning and, um, um, and, and, help, I mean, you can do therapy yourself, but how you should then deal with such an offender, those are still areas that we don't talk about yet. So, I would find that important. And then you have to look, um, well, we're still talking too much about individual cases.	Also, Stand heute würde ich auf jeden Fall sagen, da muss auf jeden Fall so eine Struktur für die Betroffenen geben, ähm, dafür wä-, also, ich weiß es sicher, immer, also wenn sie dir sagen, also, "ich bin vergewaltigt worden" oder so, dass die dann hinterher nicht allein gelassen werden. Auch mit, mit, mit so ner Karriereplanung und ähm, ähm, und, und, Hilfen, ich meine, Therapie kann man ja selber machen, aber, wie man dann mit so nem Täter umgehen soll, das sind dann noch so Bereiche, über die ich spricht man noch nicht. Also, da, das würde ich wichtig finden. Und dann, dann muss man ja schauen, ähm, also, also wir reden ja noch viel zu, ähm, zu einzelfallbezogen.

		I.2 Improving communication flows	
E4		Yes, so curriculum, that's perhaps, well, perhaps that's also a question of resources again, because perhaps there would simply be greater financial support. And also a greater um, yes, and also an opportunity to get in touch with the people, let's say the university management, who also run the university, so that there is also a flow of information. So if this, this exchange of experiences, if there are certain issues that are then also passed on	Ja, also Curriculum, das ist vielleicht, also, vielleicht ist das dann auch wieder ne Ressourcenfrage von wegen, dass vielleicht finanziell da einfach ne größere Unterstützung wär. Und auch ne größere ähm, ja, und auch ne Möglichkeit, sich dann auch, mit den Leuten, sagen wir mal die Hochschulleitung, also die auch die Universität leiten, also dass es da auch nen Informationsfluss gibt. Also wenn diese, dieser Erfahrungsaustausch, wenn es da bestimmte Anliegen gibt, die dann auch weitergetragen werden
E4		Maybe something like mentoring, maybe a connection between older and younger students (...) where then a bit of knowledge can be passed on, (...) so that people are not isolated right from the start, I think that's important, just to bring people together, in terms of exchange, but also in terms of protection	Vielleicht auch sowas wie ne Art Mentoring, dass vielleicht ne Verbindung zwischen älteren und jüngeren Studierenden (...) wo dann auch bisschen Wissen weitergegeben werden können (...) dass Leute dann nicht gleich von Anfang an auch so ein bisschen isolierter auch sind, also ich glaube, das ist wichtig, einfach Leute auch zusammenzubringen, im Sinne von Austausch, aber auch im Sinne von Schutz

L5		And there isn't one, I don't have a role model, I don't know of any female professors in their mid-forties or fifties who have achieved what I want for my life (...). And I think that's very important, that there is something like that, so that you can talk about it.	Und da ist ja keine, ich hab kein Role Model, ich weiß überhaupt nicht, eine Professorin die Mitte Vierzig ist oder Fünfzig, also das was ich mir für mein Leben wünsche (...). Und ich glaube das ist ganz wichtig, dass es so etwas gibt, damit man darüber auch sprechen kann.
L10		A person who really knew their way around, so that the person can then say, 'Okay folks, now you're getting lost, this far and no further, let's agree on this and that so that you can move forward'.	Eine Person, die sich damit wirklich auskennt, damit die Person dann auch sagen kann, 'Okay Leute, jetzt verrennt ihr euch gerade, bis hierhin und nicht weiter, lasst uns doch auf das und das einigen, damit ihr weitermachen könnt'.
S8		Perhaps more discussions with the students. But, yes, maybe with all students. There is mentoring, but mentoring is where people talk about studying in general.	Vielleicht mehr Gespräche mit den Studierenden. Aber, ja, vielleicht mit allen Studierenden, es gibt ja Mentoring, aber Mentoring ist, wo es über das Studium gesprochen wird, generell.
S9		And in the teaching itself, I think it would be possible, for example, at the beginning of each project, not every lesson, of course, but, if we're getting a new professor (...) that you then say, 'Okay, we'll work together this year, I'd like to keep this and this and this in our communication, how do you feel about it, what do you say about it'. (...) That maybe every now and then, I don't know, after three months, you could also say, let's sit down and, away from the	Und im Unterricht an sich, im Lehrbetrieb, glaube ich, wäre es zum Beispiel möglich, dass zu Beginn jeder Arbeit, also natürlich nicht jede Stunde, sondern, wir kriegen jetzt einen neuen Professor (...), dass man dann sagt, „Okay, wir werden dieses Jahr zusammen arbeiten, das und das und das würde ich gerne in unserer Kommunikation beibehalten, wie empfindet ihr das, was sagt ihr dazu“ (...) und dass da vielleicht auch zwischendurch, weiß ich nicht, nach drei Monaten auch mal sagen lass uns mal hinsetzen und weg vom Fachlichen, wie empfindet ihr es, wie empfinde ich es.

		technical stuff, how do you feel about it, how do I feel about it.	
S11		So I did that last year in the summer, I was at a festival, and we had a lecturer there, and he just really talked to us about the do's and don'ts of an audition, and also about life in an orchestra. And it was really exciting to discuss this with someone who has been working in the orchestra for years and who simply knows a lot and also, so, so really his, um, these and those things, well, I don't know, because there is also abuse of power in the orchestra and these structures also prevail and that you really say, um, you just have to be able to say no at any given time.	Also ich hatte das letztes Jahr im Sommer, da war ich auf einem Festival, und, da hatten wir einen Dozenten, und der hat dann mit uns einfach wirklich so, auch ein bisschen die do's und don't's von einem Probespiel, und auch vom Leben in einem Orchester gemacht. Und das war schon spannend, das auch mal mit jemandem zu besprechen, der schon jahrelang im Orchester tätig ist und der einfach sehr viel weiß und auch, so, so wirklich seinen, ähm, diese und jene Sachen, also, ich weiß nicht, weil eben auch im Orchester Machtmissbrauch stattfindet und auch diese Strukturen eben herrschen und dass man wirklich sagt, ähm, man muss einfach immer nein sagen können.
L12		There has to be a culture, so to speak, that it can be talked about, so one thing is the removal of taboos.	Es muss halt, es müsste sozusagen Kultur entstehen, dass es, also eins ist die Ent-Tabuisierung, dass darüber gesprochen werden kann.
L13		But another thing that has bothered me for a long time is that many students simply start their studies with completely wrong ideas. For example, it's common to start studying without having a concrete idea of what you	Aber auch, also was, was mich schon seit Langem stört, ist, dass ganz viele Studierende einfach mit völlig falschen Vorstellungen in dieses Studium gehen. Es ist z.B. üblich, dass man anfängt zu studieren, ohne eine konkrete

		want to do with it professionally. I think that's a huge mistake, which I also made.	Vorstellung davon zu haben, was man beruflich damit überhaupt machen will. Das halte ich für einen Riesenfehler, den ich nämlich auch gemacht habe.
P16		Yes, the focus has to be on the whole sector, and not just, not just, not just separately on work and university and um, training and so on, but I mean, it's like sport, I mean, the athletes, they already have these insights in competitive sport. There, there, that this child abuse, um, and then, then students, and then professional life, that they're all somehow connected. (...) And, and not only, then, theater takes care of theater, and universities take care of universities (...) there has to be, there has to be a lot more um, a lot more um, yes, so, networked communication.	Ja, der Fokus muss auf der ganzen Branche sein, und zwar nicht nur, nicht, nicht nur so getrennt auf Beruf und Hochschule und ähm, Ausbildung und so, sondern, sondern ich mein, das ist wie beim Sport, ich meine, die Sportler, die haben ja diese Erkenntnisse schon beim Leistungssport. Da, da, dass diese Kindesmissbrauch ähm, und dann, dann Studierende, und dann Berufsleben, dass die dann irgendwie alles zusammenhängen. (...) Und, und nicht nur, dann, der Theater kümmert sich um Theater, und Hochschulen kümmern sich um Hochschule (...) da muss, da muss noch viel ähm, viel mehr ähm, ja, so, vernetzt kommuniziert werden.
		II Transforming institutional structures	
		II.1 Breaking up student-teacher dependencies	
S6		And above all, what I mean by these structural preventive measures that I was talking about earlier is that the teachers don't have so much power over the person in an academic sense. If the students don't want that. I also think that's a very good	Und vor allem, was ich, was diese strukturellen präventiven Maßnahmen, die ich vorhin meinte, das womit dann kriegt es die, dass die Lehrenden nicht so eine große Macht im akademischen Sinn über die Person hat. Falls die Studierenden das nicht wollen. Das finde ich

Fischer, Veit, Buspavanich, & Stadler. Toward safer learning environments in creative higher education: A capabilities-informed multimethod study of misconduct prevention.

		thing that can be further cultivated or expanded in that direction. It's difficult with professional life because it's a market. But that I can say, no, I don't want to be assessed by this person or I don't want to get a grade from this person, that this will continue. Because I don't know the situation in other countries, for example. That would be a very good direction.	auch sehr gut, das kann man weiter in die Richtung pflegen oder erweitern. Das mit dem professionellen Leben ist schwer, weil, das ist ein Markt. Aber dass ich sagen kann, nee, ich will nicht von dieser Person bewertet werden oder ich will nicht von dieser Person eine Note bekommen, dass das weiter geht. Weil ich kenne den Zustand jetzt in anderen Ländern nicht, z.B. Das wäre eine sehr gute Richtung.
S7		So I assume that the reason for this is usually a relationship of dependency and this dependency person thing, perhaps that this changes more often, that lecturers perhaps change more often. Which of course isn't great for many people, because many people go to a university because they want to have years of lessons with one person. But you have to try somehow to prevent such a relationship from arising in the first place, perhaps by, yes, by simply making the person more self-confident, perhaps by actively ensuring that a person really doesn't just have this one reference person, but is somehow more involved in an exchange with others or something like that.	Also ich nehme mal an, dass die Ursache eben halt für sowas meistens so'n Abhängigkeitsverhältnis ist und dieses Bezugspersonen Ding, vielleicht dass sowas häufiger wechselt, dass Dozierende vielleicht häufiger wechseln. Was natürlich auch für viele irgendwie nicht toll ist, weil viele gehen ja an 'ne Hochschule wegen, ja gerade weil sie Jahre Unterricht bei einer Person haben wollen. Aber man müsste irgendwie versuchen, dass so ein Verhältnis gar nicht erst aufkommt, vielleicht durch, ja indem die Person einfach noch selbstgefestigt wird durch, vielleicht dadurch, dass man halt aktiv dafür sorgt, dass so 'ne Person wirklich nicht nur diese eine Bezugsperson hat, sondern irgendwie stärker in den Austausch kommt mit anderen oder so
S7		You somehow grow in such artistic and personal ways, also in artistic training. And if that is perhaps divided between	Man wächst ja auch irgendwie in so künstlerisch und persönlich, auch in der künstlerischen Ausbildung. Und wenn das

		two people, not one, so that not everything, all this emotionality, is focused on one person and also emanates from them, and so that you are not only raised artistically by one person.	vielleicht auf zwei Leute aufgeteilt wird, nicht auf eine, dass sich halt nicht alles, diese ganze Emotionalität, so auf eine Person fokussiert und auch von ihr ausgeht und dass man nicht nur von einer Person so künstlerisch aufgezogen wird.
S8		I don't know, because I think it would have helped, of course, if there had been scholarships. Because I also had the pressure back then that somehow I had to survive, I had to make it, I had to do this and this and this. It's not like that for everyone, I know.	Ich weiß es nicht, weil, ich glaube, es hätte natürlich geholfen, wenn es Stipendien gäbe. Weil ich hab auch damals den Druck gehabt, dass ich das irgendwie, ich muss überleben, ich muss es schaffen, ich muss das und das und das. Das ist nicht für jeden so, ich weiß.
L10		If the practice would allow it, you could try to resolve dependencies. So perhaps over several, in practice you would probably have to look at this depending on the degree program. But the concentration of opinions or assessments... so you could think again about the assessments, whether, which is also an issue in schools, I mean, in primary and normal schools, how much assessment needs to take place? That's also an issue for us, because assessment is also an instrument of power.	Man könnte, wenn es die Praxis erlauben würde, Abhängigkeiten versuchen aufzulösen. Also vielleicht über mehrere, in der Praxis müsste man das wahrscheinlich je nach Studiengang gucken. Aber dass man eben Konzentration von Meinungen oder Beurteilungen... also man könnte über die Beurteilungen nochmal nachdenken, ob quasi, was ja auch in der Schule auch Thema ist, also in der Grund- und in den normalen Schulen, wie viel Bewertung muss stattfinden? Ist ja auch bei uns ein Thema, weil Bewertung ist ja auch ein Machtinstrument.
L10		Maybe you could try teaching in tandems. (...) That would certainly also help with this focus, or concentrating on one person, and there would always be a corrective influence in there, who can	Man könnte vielleicht mal probieren, ob man so in Tandems lehrt. (...) Das würde bestimmt auch Fokussierung, oder diese Konzentration auf eine Person, und es gäbe auch immer ein Korrektiv mit drin, der oder

		look in from the outside and see what the other person is saying.	die von außen gucken kann, was der andere gerade redet.
L13		Also team teaching for professors. That they are really together in the same room. On the other hand, I also know 50 stories of people where two professors abuse their power, and everyone just sits around.	Auch Team Teaching für Professoren. Dass die wirklich zusammen im selben Raum sind. Andererseits kenne ich auch 50 Geschichten von Leuten, wo dann halt zwei Professoren Machtmissbrauch betreiben, und alle sitzen rum.
P14		I could imagine something more like the universities saying, 'We'll send someone to sit in on your class with you'. To create a sense of solidarity in the first place.	Da könnte ich mir aber eher sowas vorstellen, dass man von den Hochschulen selber sagt, „wir schicken jetzt jemanden mit dir zusammen in den Unterricht.“ Um überhaupt erstmal sowas wie ein Solidaritätsgefühl zu wecken.
P15		Yes, that um, a student has to come to their lesson an hour early and sit there until it's their turn, and then the next one is already there. And then all this one-to-one teaching would be done away with, so to speak, it would also be to protect the students, and it would also be to protect the professors.	Ja, dass ähm, ein Student verpflichtend eine Stunde früher zu seinem Unterricht kommen muss und dort sitzen muss, bis er drankommt, und dann ist der nächste schon da. Und dann ist diese ganze Einzelunterricht, sozusagen aus der Welt geräumt, es wäre auch zum Schutz der Studentinnen, und es wäre auch zum Schutz der Professoren.
		II.2 Strengthening internal and external support	

E1		What I think is needed, and here we don't yet have everything we want, are clear procedures.	Was es glaube ich braucht, und da haben wir auch noch nicht alles, was wir uns wünschen, sind klare Verfahrenswege.
E1		What actually helps, but is also an ongoing task, is that we repeatedly actually remind people that we are there for them as supporters (...): 'We have this mission here. We are here for you. Come to us. You don't have to come to us directly, there are also psychologists, lawyers, [name of external support organisation], you can find all the information on the website. We are here for you and on your side. We look for solutions together'.	Was tatsächlich was hilft, aber was auch der Dauerbrenner ist, ist, dass wir immer wieder tatsächlich daran erinnern, dass es uns Vertrauenspersonen gibt (...): "Wir haben hier diesen Auftrag. Wir sind für Sie da. Kommen Sie zu uns. Sie müssen nicht zu uns kommen, es gibt auch Psychologin, Rechtsanwälte, Themis, auf der Internetseite finden Sie alle Informationen dazu. Wir sind für Sie da und auf Ihrer Seite. Wir gucken gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen."
E2		Yes, I would like to see teachers or students, even if they have such an issue, to be able to receive truly confidential advice. And I also think it would be good if the artistic universities were to come under the umbrella of Themis [independent support center for the arts in Germany]. And they can really complain anonymously. And often it really helps to have a conversation with someone. So my work also often consists of listening and reflecting to them that the way they are behaving towards them is not right. And then to come up with different options for action, and there's	Ja, ich würde mir wünschen, ich wünsche mir, dass Lehrende oder Studierende, auch wenn die so ein Thema haben, dass die vertrau-, also es muss ne vertrauliche Beratung geben. Und ich finde ja auch gut, wenn die künstlerischen Hochschulen unter das Dach von Themis mitgehen. Und die wirklich anonym sich beschweren können. Und oft hilft es wirklich, ein Gespräch zu haben mit jemandem. Also meine Arbeit besteht auch oft darin, zuzuhören, und denen zu spiegeln, das ist nicht in Ordnung, wie die sich verhalten ihnen gegenüber. Und dann auch so verschiedene Handlungsoptionen aufzumachen, und da gibt's immer viel viel mehr

		always so much more than you realize when you're in a situation like that.	als man selber wenn man in so einer Situation ist, wahrnimmt.
E3		I also have a gender office, a colleague in the gender office who also supports me, because I think it's incredibly important to empower them. I only ever do it on a one-off basis and only when something happens. But where am I supposed to find the energy all the time?	Ich hab ja auch ein Gender Büro, also eine Kollegin im Gender-Büro, die mich auch mit unterstützt, weil das fände ich wahnsinnig wichtig, die zum empoweren. Ich mach das ja immer nur einzeln und auch immer nur etwas wann passiert. Aber wo soll ich denn auch die Kraft die ganze Zeit hernehmen?
E4		The structures only live with the people, and at the same time, when very special people leave, when it only works through these people, then it is perhaps also difficult again when perhaps one or another person leaves. So I think that when there are processes that are somehow more set, then of course sometimes it's not bad either.	Die Strukturen leben ja nur mit den Menschen, und gleichzeitig, wenn sich immer auch ganz spezielle Leute verlassen, wenn es nur durch diese Leute geht, dann ist es vielleicht auch wieder, wenn da vielleicht eine oder eine andere Person geht, dann erstmal schwierig. Also da denke ich, wenn es da Abläufe gibt, die irgendwie gesetzter sind, natürlich dann manchmal auch nicht schlecht.
E4		So a bit more permanence would be more appropriate. Right now, I think it's the women's and equal opportunities officers. Because it's not a job position, it's an role. It's different to many other potential positions. But that makes it even more precarious. Because it can also be the case that, yes, it's simply a lot of change,	Also so ein bisschen mehr ne Permanenz wäre da doch mehr angelegt. Jetzt gerade als, also ich finde gerade bei den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Weil es ist halt keine Stelle, es ist halt ein Amt. Es ist nochmal anders, als dann bei vielen anderen potentiellen Stellen. Aber da ist es halt nochmal prekärer dadurch. Weil es kann auch nochmal sein, dass,

Fischer, Veit, Buspavanich, & Stadler. Toward safer learning environments in creative higher education: A capabilities-informed multimethod study of misconduct prevention.

		because we work part-time, because they have to be trained again and again, and um, a little bit, in order to pass on this knowledge.	ja, einfach ganz, also es ist so oder so sehr viel Wechsel, weil wir nebenberuflich, weil die müssen dann ja auch immer wieder eingearbeitet werden, und ähm, so ein bisschen, um genau dieses Wissen dann auch weiterzugeben.
S7		So maybe it's not the equal opportunities officer, maybe I mean someone completely different, but um, is probably not the contact person. But if it says, "ah, in the case of sexualized violence, you have to turn to this person" and it's some stranger, yes. Maybe you should have a lot to do with this person from the outset. Or one person is always appointed somehow per, so to speak, per faculty or something like that and it has to be a person who is guaranteed not to be that, so that maybe, if that's my main subject lecturer, then maybe it's the main subject lecturer of my fellow students or something like that.	Also vielleicht gar nicht die Gleichstellungsbeauftragte, vielleicht mein ich jemand ganz anderen, aber ähm, ist wahrscheinlich nicht die Ansprechpartnerin. Aber wenn's heißt, "ah im Fall von sexualisierter Gewalt müsst ihr euch an die Person wenden" und das ist irgendeine fremde Person, ja. Also vielleicht sollte man diese Person, sollte man von vorneherein mit dieser Person viel zu tun haben. Oder es wird immer eine Person irgendwie ernannt sozusagen pro, pro Fakultät oder sowas und das muss dann 'ne Person sein die garantiert nicht das ist dann, also dass man vielleicht, wenn das mein Hauptfach Dozent ist, dass dann vielleicht der Hauptfach Dozent von meinen Kommilitonen oder sowas das ist.
S7		Regular, maybe even anonymous surveys or something similar should be created, and one should look at certain lecturers and see if there is a pattern, so that one should take some kind of investigative action.	Regelmäßige, ja vielleicht anonyme Umfragen oder so ähnlich sollten erstellt werden und dass man guckt wenn sich bei gewissen Dozierenden das häuft, dass man da mal, ja so investigative Maßnahmen irgendwie ergreift.

L12		Exactly, that's the thing, that's what they say, those are the cycles of violence, if it's unconscious, that it's passed on. Yes, exactly, and if someone does that in an, as I said, in an uncontrolled space of teaching and in this position, then it's their own position to do it or not to do it. And then, of course, it's important that there's a structure in the university so (...) there's a relationship of trust, that the network is underneath, that it can't even come to that.	Genau, das ist ja das Ding, das sagen ja, das sind die Zyklen der Gewalt, wenn das unbewusst ist, dass das weitergegeben wird. Ja, genau, und wenn das dann so jemand in ein, wie gesagt in einem unkontrollierten Raum von Lehre und in dieser Position, dann liegt es in deren eigenen Position, das zu tun oder nicht zu tun. Und dann ist natürlich wichtig, dass in der Uni dann irgendwie dann so ne Struktur da ist, dass (...) es so ein Vertrauensverhältnis gibt, das Netzwerk so gespannt ist, unterhalb, dass es da gar nicht dazu kommen kann.
L13		And then, well, I think that students need to be made much more aware of their rights and also of these things, these institutions that exist. Because there are usually things you can turn to, be it the equal opportunities officer, or Themis [independent support center for the arts in Germany], or something. And students always have an extremely thick skin until such information gets through, which means you have to advertise quite assertively.	Und dann, also, ich denke, dass die Studierenden viel stärker aufgeklärt werden müssen über ihre Rechte und auch über diese Sachen, diese Einrichtungen, die es gibt. Weil meistens gibt es ja doch irgendwelche Sachen, wo man sich hinwenden kann, und sei es die Gleichstellungsbeauftragte, oder Themis, oder irgendwas. Und die Studierenden haben immer ein extrem dickes Fell bis solche Informationen auch durchdringen, das heißt, man muss ganz ganz offensiv werben.
P14		I also think that raising awareness is the most important thing. When you start studying, you should get a kit that really says 'this is how it works' and 'this is what you do when this and that happens'.	Also ich denke auch, Aufklärung ist das Allerwichtigste, dass man wirklich quasi, wenn man anfängt zu studieren, müsste man so ein Kit in die Hand bekommen, wo wirklich drinsteht, so läuft's und, ähm, „das ist zu tun, wenn das und das passiert“.

P16		So, as things stand today, I would definitely say that there has to be some kind of structure for those affected, um, for that, so, I know for sure, whenever they tell you, "I was raped" or something, that they are not left alone afterwards. Even with, with, with career planning and, um, um, and, and, help, I mean, you can do therapy yourself, but how you should then deal with such an offender, those are still areas that we don't talk about yet. So, I would find that important. And then you have to look, um, well, we're still talking too much about individual cases.	Also, Stand heute würde ich auf jeden Fall sagen, da muss auf jeden Fall so eine Struktur für die Betroffenen geben, ähm, dafür wä-, also, ich weiß es sicher, immer, also wenn sie dir sagen, also, "ich bin vergewaltigt worden" oder so, dass die dann hinterher nicht allein gelassen werden. Auch mit, mit, mit so ner Karriereplanung und ähm, ähm, und, und, Hilfen, ich meine, Therapie kann man ja selber machen, aber, wie man dann mit so nem Täter umgehen soll, das sind dann noch so Bereiche, über die ich spricht man noch nicht. Also, da, das würde ich wichtig finden. Und dann, dann muss man ja schauen, ähm, also, also wir reden ja noch viel zu, ähm, zu einzelfallbezogen.
		III Transforming knowledge and norms	
		III.1 Training and empowerment formats	
E1		That there is always reflection on closeness and distance, actually, and not just reflection, but exercises to experience what that means and how it is perceived, and how the inter-individual differences are there, or also the intra-individual	Das es immer wieder Reflexion über Nähe und Distanz, tatsächlich, und nicht nur Reflexion, sondern Übungen dazu, um zu Erleben was das heißt und wie das selber wahrgenommen wird, und wie die interindividuellen Unterschiede da sind, oder auch die intraindividuellen, je nachdem wem man wie begegnet.

		differences, depending on who you meet and how.	
E3		But, but anyway, I'm not trained for it and I always have to, I'm incredibly overwhelmed and I always have to be incredibly careful, not emotionally, because I also have my own story and then certain things boil up that don't really have any place here, right? And I'm good at reflecting on that, but I still feel overwhelmed and not at all prepared for it.	aber, aber egal, also, ich bin nicht dafür geschult und ich muss mich immer, ich bin wahnsinnig überfordert ähm und muss da immer wahnsinnig aufpassen, eben nicht emotional, weil ich ja selber auch meine eigene Geschichte hab und dann auch bestimmte Dinge hochkochen, was hier jetzt eigentlich nichts zu suchen hat, ne? Und das kann ich schon gut reflektieren, aber trotzdem fühle ich mich überfordert und überhaupt nicht auf diese Sache vorbereitet.
E3		The students need to know where the limit is – what do I have to put up with from the holy professor?	Dass die Studis wissen, wo ist eigentlich Grenze, was muss ich mir gefallen lassen vom heiligen Prof.
E4		So I think, for one thing, I don't think we're there yet, I personally think it would be good, well, I know that universities, and mine is not the only one, are always resisting it, but if there were simply mandatory sensitization, well, maybe not sensitization, but certain things that everyone who is employed for a longer period of time, i.e. now teachers, but also administration, would have to go through. Where, for example, on the subject of sexualized discrimination, it would be clear that every person has to have had this, I'll	Also ich finde, zum Einen, also ich finde, da sind wir noch lange nicht, also ich, persönlich fände ich es halt gut, also, ich weiß, dass sich Hochschulen, und meine ist jetzt nicht die einzige, immer wieder dagegen sträuben, aber wenn es einfach verpflichtende Sensibilier-, also, vielleicht nicht Sensibilisierung, aber bestimmte Sachen gibt, die erstmal alle, die jetzt länger beschäftigt sind, also jetzt Lehrende, und aber auch Verwaltung, die durchlaufen müssten. Wo es dann einfach schon mal zum Beispiel zum Thema sexualisierte Diskriminierung, also, wo es klar wäre, jede Person muss schon mal diese,

Fischer, Veit, Buspavanich, & Stadler. Toward safer learning environments in creative higher education: A capabilities-informed multimethod study of misconduct prevention.

		say, four-hour introduction. I think that would be anchored differently than if there were just one-off offers, or sometimes an offer for a unit, but, well, no, and that it's just, no, obligatory.	ich sag jetzt mal, vier Stunden Einführung gemacht haben. Ich denke, das würde sich dann anders verankern, als wenn es einfach nur punktuelle Angebote gibt, oder manchmal auch für ne Einheit n Angebot, aber, so, ne, und dass es halt einfach, ne, verpflichtend ist.
L5		So I can only speak about women now, but that you, yes, you can offer further education courses, I mean you can offer block seminars where you discuss exactly that, so how do I protect myself, especially in the cultural sector, because that's a huge topic, how do I simply protect myself, how do I stay with myself, how do I set healthy boundaries. I haven't seen many offers like this, neither for the students nor for the teachers.	Also ich kann jetzt nur von Frauen sprechen, aber dass man, ja so Weiterbildungsangebote, ich meine man kann ja so Blockseminar anbieten, wo man genau sowas thematisiert, also wie schütze ich mich gerade im Kulturbereich, weil das ein riesen Thema ist, wie schütze ich mich einfach, wie bleibe ich bei mir, wie setze ich gesund Grenzen. Solche Angebote, habe ich jetzt auch wenig gesehen, also weder für die Studierenden, noch für die Lehrenden.
S6		So, I am still struggling a bit myself, what is allowed, what is not? I am still very afraid that it will be received the wrong way.	Also, da kämpf ich immer noch selber ein bisschen sozusagen, was darf ich jetzt und was darf ich nicht? Ich hab immer noch sehr viel Angst, dass es falsch ankommt.
S7		Yes, or perhaps also that lecturers regularly have um compulsory seminars or something like that, where they are told what is not cool somehow, or that they are perhaps psychologically um examined before they are hired at all	Ja oder vielleicht auch, dass Dozierende was sowas angeht regelmäßig ähm Pflichtseminare oder sowas haben, wo ihnen halt gesagt wird, was halt irgendwie nicht cool ist oder dass sie halt vielleicht vorher bevor der Einstellung überhaupt psychologisch ähm untersucht werden

S7		Draw more attention to it, also for students, to make them aware of their rights and encourage them to always turn to the contact points that exist for this, so that the students are made aware of these traps that they can fall into, so to speak, psychologically.	Mehr aufmerksam machen, auch Studierende, so auf irgendwie, sie auf ihre Rechte aufmerksam machen und ähm sie dazu ermutigen, immer sich an die Anlaufstellen zu wenden die es dafür gibt, dass die Studierenden sich, keine Ahnung, dass man sie auf diese Fallen aufmerksam macht in die sie tappen können so, psychologisch.
S8		I sometimes thought it wouldn't be bad if they, if the teachers attended courses, so, really, that they were forced, or that they had to attend these courses. So that they really know what could actually fall under harassment. I think a lot of them don't know that certain things are not okay. What is okay, what is not okay? I can imagine that most of them wouldn't take it seriously, or, at least many. Because you also teach for a very long time, or you think, I'm doing it well anyway, or I don't mean any harm.	Ich dachte manchmal, es wäre nicht schlecht, wenn sie, wenn die Lehrende Kurse besuchen würden, also, wirklich, dass sie gezwungen, oder, dass sie diese Kurse besuchen müssen. Sodass sie wirklich wissen, was eigentlich unter Belästigung fallen könnte. Ich glaube, viele von ihnen wissen nicht, dass gewisse Sachen nicht okay sind. Was ist okay, was ist nicht okay? Ich kann mir schon vorstellen, dass die meisten das nicht ernst nehmen würden, oder, viele. Weil, man unterrichtet sehr lange auch, oder, man denkt, ich mach das eh gut, oder, ich meine das eh nicht böse.
S9		For example, that's also something where I think when someone takes up a teaching position, it's also a form of leadership position. Leadership training, there is such a thing, and why doesn't it exist, but I don't	Das ist zum Beispiel auch sowas wo ich denke, wenn jemand eine Lehrtätigkeit aufnimmt, es ist auch eine Form von Führungsposition. Führungstraining, sowas gibt es doch, und wieso gibt es das nicht, ich glaube aber nicht, dass es

		think it exists for the artistic field. How can you lead young people or other people in a creative process without using these structures? Always in a university setting, which is not like the working world, which at best takes place at eye level, which of course it isn't, but where everyone agrees that they are adults and in teaching it's always student-teacher. And everyone gives in to the system, because I mean the people, most of them come from school, for them it's completely normal.	das für den künstlerischen Bereich gibt. Wie kann man junge Menschen oder andere Menschen in einen kreativen Prozess führen, ohne diese Strukturen zu bedienen. Immer in einem universitären Betrieb, der eben nicht wie in der Arbeitswelt im besten Fall auf Augenhöhe stattfindet, was natürlich auch nicht ist, aber wo quasi alle damit einverstanden sind, dass die erwachsene Menschen sind und im Lehrbetrieb ist es immer Schüler-Lehrer. Und alle geben sich dem System auch hin, weil ich mein die Leute, die meisten kommen aus der Schule, für die ist es völlig normal.
S9		I think it's important that it's not on a voluntary basis, but that when someone takes up a teaching position, the university offers seminars on it, further training, in some form or other, and that it's mandatory for people to expose themselves to it, even if they don't feel like it.	Ich finde es wichtig, dass es nicht auf freiwilliger Basis ist, sondern dass wenn jemand eine Lehrtätigkeit aufnimmt, dass die Uni Seminare anbietet dazu, Seminare, Fortbildungen, was auch immer in irgendeiner Form, und dass es verpflichtend ist, dass die Leute sich dem aussetzen, selbst wenn sie keinen Bock drauf haben.
L10		And I think that in such a setting, which takes place again and again, you could also do something like sensitization in language, sensitization against discrimination or abuse of power, with teachers or students. I'm now saying that perhaps a time frame should be created for this, so that it doesn't pop up again in every lesson and in every course and, it's simply a bottomless pit, and it	Und ich finde in so einem Rahmen, der immer wieder stattfindet, könnte man auch sowas wie Sensibilisierung in Sprache, Sensibilisierung gegenüber Diskriminierung oder Machtmissbrauch, mit Lehrenden oder Studierenden machen. Ich sage jetzt, dass man dafür vielleicht einen zeitlichen Rahmen schaffen sollte, dass das nicht in jedem Unterricht und in jeder Lehrveranstaltung wieder neu hochploppt

		would be good if someone moderated it and if this person also created a framework for it, and if it doesn't pop up again in every subject, in every course, well, I have the feeling that sometimes this can also have an extremely paralyzing effect and somehow no longer make any progress	und, es ist einfach ein Fass ohne Boden, und es wäre gut, wenn das jemand moderiert und wenn diese Person dafür auch einen Rahmen schafft, und wenn es nicht in jedem Fach, in jeder Lehrveranstaltung wieder, also, ich hab das Gefühl, manchmal kann sowas auch extrem lähmend wirken und irgendwie nicht mehr weiterbringen.
L12		Aware-, I don't know, brainstorming, raising awareness of issues of violence. Or, or, doesn't just have to be, doesn't have to be, sexualized violence is only one part of abuse of power. So there's simply a sensitization for it, there's a compulsory course, and that's perhaps a bit more important than music history.	Sen-, keine Ahnung, Brainstorming, Sensibilisierung für Themen der Gewalt. Oder, oder, muss ja nicht nur, muss ja nicht, sexualisierte Gewalt ist ja nur ein Teil von Machtmissbrauch. Also, dass es einfach ne Sensibilisierung dafür gibt, dass es einfach so ein Pflichtkurs gibt, und der ist vielleicht ein bisschen wichtiger, als Musikgeschichte.
L12		You would have to rethink entire curricula. (...) There should be a compulsory course on such topics. Where you think about such topics. Where everyone who studies music deals with it.	Man müsste ganze Lehrpläne überdenken. (...) Es müsste wie so, so, es müsste einfach wie so einen Pflichtkurs einfach dafür geben, über solche Themen. Wo man sich Gedanken macht über solche Themen. Wo alle, die ganze, alle die Musik studieren, sich damit auseinandersetzen.
L13		But I do think that you can demand that every university simply provide training. There are programmes where you simply invite an external trainer, and they then run a workshop on preventing sexual	Aber ich glaube schon, dass man fordern kann, dass einfach jede Hochschule einfach schulen kann. Es gibt ja solche Programme, dass man einfach extern sich irgendwie einen Ausbilder einlädt, und der macht jetzt

		violence, dealing with bullying situations, and bystander training. And that's done separately by groups, so ideally for people, for students, for people from the administration, for, for university staff, and all of them, and it's mandatory for both the lecturers and the professors.	einen Workshop zu Prävention von sexueller Gewalt, für Mobbing-situationen, Bystandertraining. Und zwar nach Gruppen getrennt, also am besten für Leute, für Studierende, für Leute aus der Verwaltung, für, für Hochschulpersonal, und zwar alle, und zwar verpflichtend, sowohl für die Lehrbeauftragten, als auch für die Professoren
P14		Exactly, you have to start at an incredibly low threshold. And for them, for all teachers, it should be mandatory, to the extent that it's no longer embarrassing to go there, and that it's not a statement to go there, but we're all sitting here now, and of course that can then also become a fig leaf, that everyone is sitting there and doesn't want to do anything, but you have to at least give it a try.	Genau, man muss da unglaublich niedrigschwellig ansetzen. Und für die, für alle Lehrenden müsste es verpflichtend sein, und zwar auch soweit, dass es halt auch nicht mehr peinlich ist, da hinzugehen, und dass es kein Statement ist, da hinzugehen, sondern wir sitzen jetzt hier alle, und natürlich kann das dann auch zum Feigenblatt werden, dass da alle sitzen und möchten nichts machen, aber man muss es ja wenigstens mal versuchen.
		III.2 Clear guidelines of conduct	
E4		So I also think that many people might then also, so that they know (...) it's okay that I somehow find this strange.	Also ich denk auch, dass viele dann vielleicht auch, ne, damit dann auch wissen (...) es ist schon okay, dass ich irgendwie das komisch finde.

S6		So, I am still struggling a bit myself, what is allowed, what is not? I am still very afraid that it will be received the wrong way.	Also, da kämpf ich immer noch selber ein bisschen sozusagen, was darf ich jetzt und was darf ich nicht? Ich hab immer noch sehr viel Angst, dass es falsch ankommt.
S8		I sometimes thought it wouldn't be bad if they, if the lecturers attended courses, so, really, that they were forced, or that they had to attend these courses. So that they really know what could actually fall under harassment. I think many of them don't know that certain things are not okay.	Ich dachte manchmal, es wäre nicht schlecht, wenn sie, wenn die Lehrenden Kurse besuchen würden, also, wirklich, dass sie gezwungen, oder, dass sie diese Kurse besuchen müssen. Sodass sie wirklich wissen, was eigentlich unter Belästigung fallen könnte. Ich glaube, viele von ihnen wissen nicht, dass gewisse Sachen nicht okay sind.
S8		You could try to explain what the institution understands by it, well, if you also talk about it, "Okay, we don't find this and this and this acceptable in the classroom, and if that could or should happen, you can contact us", that wouldn't be bad, I think. And [information about] existing regulations, or, because of course students don't know what's written in the contract or what's forbidden.	Man könnte versuchen zu erklären, was eben die Institution darunter versteht, unter, also, wenn man auch drüber spricht, "Okay, das und das und das finden wir nicht akzeptabel im Unterricht, und wenn das passieren könnte, oder sollte, können sie sich an uns wenden", das wäre nicht schlecht, glaube ich. Und [Information über] vorhandene Regelungen, oder, weil das wissen natürlich Studierende nicht, was im Vertrag steht, oder was verboten ist.
S9		So to get them to do it, I think it should be stated in the employment contract, which principles the university has, for example, and that it is also clearly stated	Also sie dazu zu bringen, ich finde das sollte im Arbeitsvertrag festgehalten werden, welche Grundsätze zum Beispiel die Universität hat und dass das auch klar formuliert ist, dass es zum Ausschluss

		that it could lead to exclusion if things are not adhered to.	führen könnte, wenn da Sachen nicht eingehalten werden.
S11		Um, so perhaps what I see for myself personally is that the students, perhaps not just with regard to the university, are sensitized, so to speak, to the courses that I'm doing now, what's really okay and so on.	Ähm, also wo ich vielleicht für mich persönlich seh, auch wieder bei den Studierenden, jetzt vielleicht nicht nur in Hinblick auf die Universität, also, dass man sensibilisiert wird sozusagen, die Lehrveranstaltungen, die ich jetzt mach, was ist wirklich okay und so
L10		Yes, so actually, that's where it has to start, which is why I was ranting about sexualized violence earlier, because it's not the case that someone is raped on the rehearsal stage and that's sexualized violence, it starts somewhere completely different, and this awareness has to be clear first. Because there are a lot of misunderstandings, and it would also help me personally if people told me when it's actually sexualized violence and when it's not. I couldn't give an unassailable definition. Well, I'm sure there is one, but I don't even know it, for example.	Ja, also eigentlich muss da anfangen, warum ich auch vorhin so rumgeeiert hab, bei sexualisierter Gewalt, weil, es ist ja mitnichten so, dass auf der Probebühne jemand vergewaltigt wird und das ist dann jetzt die sexualisierte Gewalt, sondern, die fängt wo ganz anders an, und dieses Bewusstsein, das muss erstmal klar sein. Weil, da gibt's ganz ganz viele Missverständnisse, und auch mir persönlich würde es helfen, wenn man mir sagt, ab wann ist es eigentlich sexualisierte Gewalt und wann nicht? Ich könnte da gar keine unangreifbare Definition geben. Also, die gibt's bestimmt, aber ich kenn die zum Beispiel gar nicht.
L10		And it would definitely be extremely important to do some educational work at	Und da wär auf jeden Fall extrem wichtig, ne Aufklärungsarbeit zu machen, zu Beginn des

Fischer, Veit, Buspavanich, & Stadler. Toward safer learning environments in creative higher education: A capabilities-informed multimethod study of misconduct prevention.

		the beginning of the course, but also with teachers. Also with lecturers. And also where then, where it's enough. So I think it's also important to say "well, but this here is fine".	Studiums, aber auch bei Lehrenden. Auch bei Lehrbeauftragten. Und aber auch, wo dann, wo dann gut ist. Also ich finde, es ist ja auch wichtig zu sagen, „und das ist aber okay“.
L12		That there is a language for it, that you learn what it actually is. Because one of the difficult things about abuse is that you yourself have mechanisms that prevent you from even seeing it as abuse.	Dass es ne Sprache dafür gibt, dass man lernt, was das überhaupt ist. Weil eine der schwierigen Sachen bei Missbrauch ist ja, dass man selber Mechanismen hat, die einen, verhindern, dass man es überhaupt selbst als Missbrauch ansieht.
P14		So I also think that education is the most important thing, that when you start studying, you should get a kit that really tells you how it works and, um, what to do if this or that happens.	Also ich denke auch, Aufklärung ist das Allerwichtigste, dass man wirklich quasi, wenn man anfängt zu studieren, müsste man so ein Kit in die Hand bekommen, wo wirklich drinsteht, so läuft's und, ähm, das ist zu tun, wenn das und das passiert.